Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

vnd lain auff vm ruck
tragw vnd ziegel zu dem
gepau ¶ Sy sprachw du hast
laut über vnser haubt ge=
sazt du sy mit slegw zu d
arbait triben / ¶ Transimus
ignem / wir gingen durch
feur vnd wasser Das ist das
sy von dem feur bey dem
ziegel ofen vnd mit wasser
tragw grob not vnd arbait
musten leydw ¶ Er pricht
vnd du furtest vns in
kulung Das ist in ruc vnd
gemach in dem gelobten
land das mit milich vnd mit
hönig fleust Introibo in=
domum tuam / Ich gen ein in
dein haus mit opffer das ist
in dem pethaus do man
die jm dnt mit gepet vnd
mit opffer ¶ Er pricht ich
gilt die med glubd die do
tulen mein lebsw Das ist
hie ich layst die med gelub
die mein lebsen gedächt=
lichy gelobet hand / Et locutus
vnd mein mud hat gesprochen
in mein betrübnus Quam
wem der mensch in betrüb=
nus ist So lobt er vm sn
hilf ob er dauid kombt /
Holocausta medullata Opff
von dem marck birng ich
die mit dem rauch der=
stiern Das ist mit dem ange=
zaimten herzw der andacht
¶ Dauid spricht Der weyssag
ich opffer dir pinder mit
den pötken mit den drem
dingen opffert man in der
alten ee die maystw opffer
das warn ochsen kelber vnd
stier So opffert man die
claine opffer uo vogeln /
Venite audite kombt horet
all die got furchtw den sol
man gots wand / vnd sein
gnad thunt tun micht den
die ir spottw Quam das v=
pot vnser hr selber seine
jungern vnd sprach ir sullt
das heylig prot den hundw
micht gebn vnd werffet d
perlein micht fur die swein
¶ Er spricht ich sag ew wie
gros ding er tet mein sel
Das ist das got mein sel
getan hat Quam das judith
volck vast getrost ward
do sy die egipten tod sahn
ligen an des mers gstat
Ad dum ore / Ich rufft zu jm
mit meine mund das ist
him zu got hab ich mit meine
mund gerufft vn ich friuct
mich vnd mein zungen
Das ist do ich got danckt
seiner gnadw do enpfand ich